

Presseinformation

18. März 2026

LH Mikl-Leitner mit Unternehmen im IZ NÖ-Süd im Austausch

„IZ NÖ-Süd ist eine Erfolgsgeschichte mit unglaublicher Wirtschaftspower“

Im ecoplus Wirtschaftspark IZ NÖ Süd finden Unternehmen seit mehr als 60 Jahren bestmögliche Rahmenbedingungen für wirtschaftlichen Erfolg vor. Der laufende Austausch mit den angesiedelten Betrieben trägt dazu bei. Beim diesjährigen ecoplus connect, dem Get Together der Standortbetriebe, informierten Landeshauptfrau Johanna Mikl Leitner, der Laxenburger Bürgermeister David Berl und ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki über Neuigkeiten aus dem Wirtschaftspark. Die Veranstaltung brachte zahlreiche Unternehmensvertreterinnen und -vertreter zusammen und unterstrich die Bedeutung des Wirtschaftsstandorts.

„Niederösterreich steht auf einem wirtschaftlich soliden Fundament“, sagte die Landeshauptfrau eingangs und unterstrich, dass alle Regionen Niederösterreichs von der wirtschaftlichen Entwicklung der vergangenen vier Jahrzehnte – also seit der Landeshauptstadtwerdung St. Pölten – profitiert hätten. „Wir sind stolz darauf, dass unsere Landsleute die höchste Kaufkraft im Bundesländervergleich haben“, führte sie aus. Man lebe allerdings in herausfordernden Zeiten: der internationale Wettbewerb werde härter und der Krieg in der Ukraine sowie die kriegerische Auseinandersetzung im Iran haben „Auswirkungen auf uns.“ Trotz aller Herausforderungen bemerke sie, dass „Betriebe und Mitarbeiter das Beste aus der Situation machen.“ Unter anderem hier im ecoplus IZ NÖ-Süd: „Es ist eine Erfolgsgeschichte, hat unglaubliche Kraft“, sagte Mikl-Leitner und dankte den mehr als 350 Unternehmen hier am Standort mit über 12.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.

Die Landeshauptfrau verwies weiters auf die Wirtschaftsstrategie 2030+ unter dem Titel „Wirtschaft stärken. Zukunft sichern.“: „Wir haben diese Strategie mit Experten erarbeitet und wollen damit Wirtschaft und Produktivität durch Automatisierung, Digitalisierung und Einsatz von KI stärken. Wir unterstützen weiters bei Neugründungen und Betriebsübergaben sowie mit einem Schwerpunkt auf Innovation und Forschung.“ Ein weiteres großes Ziel sei es, bürokratische Hürden abzubauen und Bewilligungsverfahren zu beschleunigen. „Wir haben sehr viel

Presseinformation

vor“, sagte sie und sprach das verstärkte Engagement in Zukunftsbranchen wie den Bahnbereich und Weltraumtechnologie sowie den Transformationsprozess in Sicherheit und Verteidigung an.

Im Rahmen der Veranstaltung gab Alfred Bauer, Managing Director der Walter Real Estate GmbH, Einblicke in den entstehenden Walter Group Campus. Außerdem wurden zwei Firmenjubiläen gefeiert: Thomas Böttger, Managing Director Hygiene A & CEE bei CWS Hygiene Österreich GmbH, und Christian Tröger, Geschäftsführer der Hansgrohe Handelsges.m.b.H, blickten auf Meilensteine und Entwicklungen der vergangenen Jahrzehnte zurück. Es stellten sich auch drei neu angesiedelte Unternehmen vor: Die Johanniter NÖ-Wien Rettungs- und Einsatzdienste mildtätige GmbH, die Rite-Hite Austria GmbH und die Denzel Robotics GmbH.

Als Wirtschaftsagentur des Landes betreibt ecoplus insgesamt 16 Wirtschaftsparks im Eigentum oder in Beteiligung in ganz Niederösterreich – das IZ NÖ-Süd ist einer davon. „Besonders stolz sind wir auf die kürzliche Verleihung des ERDREICH-Preises für das IZ NÖ-Süd. Ausgezeichnet wurde der Wirtschaftspark für das Engagement im Flächenrecycling und die nachhaltige Standortstrategie“, so ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki. Seit einem Jahr ist außerdem das E-Scooter-Verleihsystem in Betrieb: „Der Vorteil für Mitarbeitende von im IZ NÖ-Süd angesiedelten Betrieben ist, dass die Leihgebühren entfallen. Seit Start im März 2025 haben sich 690 User registriert. Insgesamt wurden bisher 6.130 km gefahren“, so Miernicki weiter.

Laxenburgs Bürgermeister David Berl sagte, dass der Bezirk Mödling „einer der wirtschaftsstärksten in ganz Österreich ist. Ein unglaubliches Asset und wir sind als Standortgemeinde sehr stolz und dankbar, dass sie als Unternehmer das möglich machen.“ Es liege in der Verantwortung der Politik für einen guten Standort zu sorgen, sprach er die Bemühungen an, eine Haltestelle der Aspangbahn am IZ umzusetzen.

Weitere Informationen: ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH, Pressesprecher Markus Steinmaßl, Tel.: +43 2742 9000-19619, E-Mail: m.steinmassl@ecoplus.at

Presseinformation



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sagte: „IZ NÖ-Süd ist eine Erfolgsgeschichte mit unglaublicher Wirtschaftspower“

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder



Gruppenfoto rund um Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

© NLK Pfeiffer



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki (rechts) begrüßten gemeinsam die neuen Unternehmer im IZ NÖ-Süd.

© NLK Pfeiffer